

Hessenmeisterschaften der Feldbogenschützen in Taunusstein-Wehen

Claudia Fink gewinnt ihren ersten Hessenmeistertitel

Die Hessenmeisterschaften der Feldbogenschützen wurden auf den Parcours des Schützenvereins Aarfalke Taunusstein-Wehen ausgetragen, bei denen sich 53 Aktive an den Wettbewerben um 14 Hessenmeistertitel beteiligten. Neben dem Kampf um die Medaillen stand die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Blickpunkt und 20 Bogenschützen können mit einer Einladung zu den Titelkämpfen in Mittenwald rechnen, die am 27. und 28. Juli 2019 ausgetragen werden.

Besonderes Interesse galt den beiden hessischen Weltmeistern Jens Asbach und Carolin Landesfeind, die ihre internationalen Karrieren beendet haben, aber auf nationaler Ebene weiter zu den besten deutschen Feldbogenschützen gehören. Jens Asbach erhöhte seine hessische Titelsammlung auf 17 Siege seit 1992 und ist damit der mit Abstand erfolgreichste Akteur in den Parcours. Der Nidderauer bewies einmal mehr sein Können mit dem Compoundbogen und übertraf als einziger Teilnehmer der Hessenmeisterschaften auf den Parcours mit Scheiben in bekannten und unbekanntem Entfernungen die 400-Ringe Marke. In der Masterklasse (über 50 Jahre) gewann Jens Asbach überlegen mit 28 Ringen Vorsprung den Titel.

Carolin Landesfeind wechselte nach dem Gewinn des WM-Titels mit dem Compoundbogen in den Blankbogenbereich und überzeugte auf Anhieb bei dem 72-Pfeile-Wettbewerb in der Damenklasse. Mit 310 Ringen steigerte sie die elf Jahre alte Bestmarke von Swantje Voß um 43 Ringe und erzielte das beste Resultat aller Blankbogenschützen. In dieser Form gehört Carolin Landesfeind zu den Favoriten bei den Deutschen Meisterschaften in Mittenwald.

Mit Pascal Forster bot ein ehemaliger Nationalschütze ebenfalls eine gute Leistung bei seinem überzeugenden Sieg in der Herrenklasse mit dem Recurvebogen. Zum zweiten Mal nach 2014 holte sich der Eberstädter den Hessenmeistertitel und setzte sich mit 58 Ringen Vorsprung klar vor Robert Becker aus Wiesbaden durch. Dafür holte Elisabeth Becker den Sieg für die Burgfalken Wiesbaden in der Damenklasse. Entscheidende Vorteile hatte Elisabeth Becker im Parcours mit Scheiben in bekannten Entfernungen. Gegenüber ihrer schärfsten Konkurrentin Tamami Suzuki von der SG Neu-Isenburg setzte sie sich in der ersten Runde des 72-Pfeile-Wettkampfes um 33 Ringe ab. Die Neu-Isenburgerin konnte in der zweiten Runde den Abstand noch auf zwölf Ringe verkürzen, ohne den Titelgewinn von Elisabeth Becker noch gefährden zu können.

Seiner Favoritenrolle wurde Adolf Mohr in der Recurvebogen-Masterklasse gerecht, musste aber lange um seinen Sieg bangen, denn der Homburger Thorsten Weber gab sich nur mit sechs Ringen Rückstand geschlagen.

Im Nachwuchsbereich gefiel Andreas Elmar Keck, der bei den Junioren einen weiteren Titel für die Burgfalken Wiesbaden gewann und sich für die DM-Teilnahme qualifizierte.

Mit Spannung erwartet wurde der Titelkampf bei den Herren im Compoundbereich und er endete mit dem Sieg von Vorjahresmeister Manuel Gröhl. Der Rüsselsheimer

hatte im Parcours mit Scheiben in unbekanntem Entfernungen entscheidende Vorteile gegenüber seinen Konkurrenten und siegte am Ende mit 14 Ringen Vorsprung. Lange Zeit auf Rang zwei fiel Gröhl's Vereinskollege Ingo Zumbroich in der zweiten Runde auf den vierten Platz zurück, nachdem sich Lars Dorfner vom BC Pfeil Treysa und Gunnar Geiger vom BSC Rüsselsheim überraschend steigerten und den Sprung auf das Siegerpodest schafften.

Ihren ersten Sieg in der Compoundbogen-Damenklasse feierte Claudia Fink für den BSC Rüsselsheim und trat damit die Nachfolge der zuletzt drei Mal in Folge siegreichen Carolin Landesfeind an, die in den Blankbogenbereich gewechselt war. Deren Mutter Dorith Landesfeind steigerte sich in der zweiten Hälfte des Wettkampfes und kam in der Schlussphase noch bis auf drei Ringe an Claudia Fink heran. Im Kampf um die Bronzemedaille setzte sich die Homburgerin Barbara Ioakimidis-Weber gegen die beiden Rüsselsheimerinnen Magdalena Malcherek und Petra Stolz durch.

Ihr gutes Leistungsniveau mit dem Compoundbogen unterstrichen im Nachwuchsbereich Pascal Schmidt vom SV Altmorschen bei den Junioren und der Homburger Linus Keicher in der Jugendklasse, die sich beide für die DM-Teilnahme qualifizierten.

Neben Carolin Landesfeind können noch vier weitere Blankbogenschützen mit einer Einladung zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften rechnen. Der Homburger Rene Kießling setzte sich in der Herrenklasse durch und in der Masterklasse können neben dem erfolgreichen Titelverteidiger Patric Ziel vom SV Mauloff auch die Nächstplatzierten Frank Plitt aus Kassel und der Hanauer Ulrich Brockgreitens auf eine DM-Teilnahme hoffen.

Nur auf Hessenebene wird der Langbogen-Wettbewerb ausgetragen, den erstmals der Hanauer Istvan Apelesz mit klarem Vorsprung auf die beiden Götzenhainer Thomas Frisch und Alexander Hofmann gewann.

Recurvebogen

Herren

- | | |
|-------------------------------|-----|
| 1. Pascal Forster (Eberstadt) | 339 |
| 2. Robert Becker (Wiesbaden) | 281 |

Damen

- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. Elisabeth Becker (Wiesbaden) | 251 |
| 2. Tamami Suzuki (Neu-Isenburg) | 239 |
| 3. Carmen Perez (Walldorf) | 134 |

Master

- | | |
|-----------------------------|-----|
| 1. Adolf Mohr (Kirberg) | 323 |
| 2. Thorsten Weber (Homburg) | 317 |

3. Frank Sülzenbrück (Wiesbaden) 280

Junioren

1. Andreas Elmar Keck (Wiesbaden) 296

2. Anastassia Zaltsberg (Homburg) 269

Jugend

1. Louis Schirmer (Hanau) 206

Compoundbogen

Herren

1. Manuel Gröhl (Rüsselsheim) 390

2. Lars Dorfner (Treysa) 376

3. Gunnar Geiger (Rüsselsheim) 373

Damen

1. Claudia Fink (Rüsselsheim) 373

2. Dorith Landesfeind (Böddiger) 370

3. Barbara Ioakimidis-Weber (Homburg) 342

Master

1. Jens Asbach (Nidderau) 403

2. Erik Sperzel (Hochtaunus) 375

3. Roland Zengerle (Offenbach) 371

Junioren

1. Pascal Schmidt (Altmorschen) 361

Jugend

1. Linus Keicher (Homburg) 378

Blankbogen

Herren

1. Rene Kießling (Homburg) 268

2. Eddie Roepke (Homburg) 231

3. Uwe Schirmer (Hanau) 166

Damen

1. Carolin Landesfeind (Böddiger) 310

2. Kristina Riha (Götzenhain) 191

3. Alexandra Argyrakis-Macha (Homburg) 167

Master

1. Patric Ziel (Mauloff) 300

2. Frank Plitt (Kassel) 277

3. Ulrich Brockgreitens (Hanau) 246

Langbogen

Herren

1. Istvan Apelesz (Hanau) 172

2. Thomas Frisch (Götzenhain) 124

3. Alexander Hofmann (Götzenhain) 119